

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel, Dr. Paula Piechotta, Tarek Al-Wazir, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 21/7208 –**

Stand in Bau befindlicher Bahnprojekte

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Teilfragen a bis e sind für alle 36 Fragen inhaltlich identisch.

Zu den Teilfragen 1 bis 36a liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Nach Auskunft der DB AG werden im Rahmen des Projektmanagements Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DB AG im Sinne der Arbeitseffizienz entsprechend des Arbeitsanfalls der einzelnen Projekte projektübergreifend eingesetzt. Eine Erfassung des jeweiligen projektbezogenen Arbeitsanteils und damit genaue Angaben im Sinne der Fragestellung liegen somit nicht vor.

Bei den in den Teilfragen 1 bis 36b und c und angefragten Informationen (investierte Mittel, Finanzvolumen der ausgeschriebenen Leistungen, weiterer Mittelbedarf) handelt es sich um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der DB InfraGO AG. Eine Offenlegung der angefragten, detaillierten Informationen zu einzelnen Projektabschnitten könnte dazu führen, dass Dienstleister wie Baufirmen Rückschlüsse auf kalkulierte Vergabepreise ziehen und ihre Angebote entsprechend anpassen. Das würde zu einer Verteuerung der Maßnahmen führen. Dies gilt auch für die fiskalischen Interessen des Bundes, welche bei Fragen 1 bis 36b bis e betroffen sind. Denn auch die jahresscharfen Haushaltsveranschlagungen könnten bei Veröffentlichung aus den vorgenannten Gründen zu einer Verteuerung der Maßnahmen und damit zu unnötig hohen durch den Bund zu finanzierenden Kosten führen.

Infolge einer Abwägung der Informationsrechte des Deutschen Bundestages und dem Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie dem fiskalischen Interesse des Bundes sind die erbetenen Informationen als „VS-VERTRAULICH“ eingestuft und in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt.*

* Das Bundesministerium für Verkehr hat die Antwort als „VS-Vertraulich“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

1. Was ist der Zeitplan für das Projekt Ausbaustrecke (ABS) Appenweier–Kehl–Grenze Deutschland/Frankreich, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
 - a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Angaben der DB AG befinde sich der Planfeststellungsabschnitt (PFA 2) der ABS Appenweier – Kehl seit Oktober 2025 im Bau und soll Ende 2029 in Betrieb genommen werden. Die weiteren Abschnitte sind entweder bereits in Betrieb oder befinden sich in der Planungsphase.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

2. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Berlin–Hannover 1. Bauabschnitt, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
 - a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG befindet sich das Vorhaben im Bau. Die wesentlichen Hauptbauleistungen (1. Baustufe) werden voraussichtlich bis Ende 2026 erbracht

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

3. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Grenze Deutschland/Niederlande–Emmerich–Oberhausen, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG sind die planrechtlichen Verfahren zur Erlangung des Baurechts für alle zwölf Planfeststellungsabschnitte eingeleitet, neun Planfeststellungsbeschlüsse liegen bereits vor. Für drei der zwölf Bauabschnitte steht das Baurecht aus (PFA 3.2 Rees, 3.4 Emmerich und 3.5 Emmerich-Elten).

Um das umfangreiche bundesweite Bauprogramm der DB AG zu ermöglichen, setze die DB AG ab 2027 zwischen Oberhausen und Emmerich vorerst Bauarbeiten ohne Sperrzeitenbedarf um. Die Arbeiten mit Sperrzeitenbedarf für den Ausbau werden aktuell neu eingetaktet. Aufgrund baubetrieblicher Restriktionen ist keine Aussage zum Abschluss der Arbeiten möglich.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

4. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Karlsruhe–Stuttgart–Nürnberg–Leipzig/Dresden (2. Baustufe Gaschwitz–Werdau), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?

- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG erfolgte der Baubeginn im Mai 2020. Die Inbetriebnahme ist für 2030 vorgesehen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

5. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Karlsruhe–Stuttgart–Nürnberg–Leipzig/Dresden (Bahnhof Zwickau), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG soll der Baubeginn 2028 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist für 2034 vorgesehen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

6. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Karlsruhe–Stuttgart–Nürnberg–Leipzig/Dresden (Elektronisches Stellwerk [ESTW] Grobau), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?

- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG soll der Baubeginn 2027 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist für 2032 vorgesehen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

7. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (Dortmund Hauptbahnhof [Hbf]), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG soll im laufenden Jahr 2026 die Inbetriebnahmeerklärung durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) erfolgen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

8. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (Planfeststellungsbeschluss (PFB 2.1)), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?

- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
9. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (PFB 3.0), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
10. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (PFB 3.0a), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

11. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (PFB 3.3), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
12. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (PFB 4), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
13. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Köln–Düsseldorf–Dortmund/Münster (PFB 5), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?

- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Die Fragen 8 bis 13 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG ist der Ausbau in vier (Köln, Mülheim an der Ruhr, Langenfeld, Leverkusen) von 15 Abschnitten abgeschlossen. Für fünf weitere Bereiche (PFA 2.1, 3.0, 3.0a, 3.1 und 5a) liegt Baurecht vor. Neben den Bautätigkeiten werden die Planfeststellungsverfahren weiter vorangetrieben (PFA 2.0, 3.2, 3.2a, 3.3). Die Bauhauptmaßnahmen sind in den Abschnitten PFA 1.1, 1.2, 1.3 und 4.0 bereits abgeschlossen. Ein Gesamt-Inbetriebnahmedatum kann nach Abschluss aller Planfeststellungsverfahren genannt werden.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

- 14. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Lübeck–Schwerin, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
 - a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Der Baubeginn erfolgte 2024. Nach Auskunft der DB AG ist die Inbetriebnahme für 2028 vorgesehen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

15. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS Magdeburg–Stendal–Uelzen (2. Baustufe Stendal–Uelzen), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG ist die Inbetriebnahme für Dezember 2030 (freie Strecke) und Dezember 2032 (Knoten Stendal) vorgesehen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

16. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS München–Landshut–Obertraubling–Regensburg–Marktredwitz–Hof (ESTW Regensburg), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG ist der Baubeginn des ESTW Regensburg für Juli 2027 und die Inbetriebnahme für Dezember 2028 vorgesehen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

17. Was ist der Zeitplan für das Projekt Ausbaustrecke/Neubaustrecke (ABS/NBS) Hamburg–Lübeck–Puttgarden (ohne Fehmarnsundquerung), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
18. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Hamburg–Lübeck–Puttgarden (nur Fehmarnsundquerung), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Die Fragen 17 und 18 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung stimmt gemeinsam mit dem Königreich Dänemark einen Zieltermin für die Eröffnung der Festen Fehmarnbeltquerung (FBQ) und ihrer Hinterlandanbindung ab. Diese Gespräche dauern an.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

19. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Langenselbold–Gelnhausen, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG soll die Inbetriebnahme 2036 erfolgen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

20. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Karlsruhe–Basel (Streckenabschnitte [StA] 8.0 bis 8.4), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

21. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Karlsruhe–Basel (StA 9.0), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
22. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Karlsruhe–Basel (StA 9.2 und 9.3), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Die Fragen 20 bis 22 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG haben im Planfeststellungsabschnitt 8.1 die Bautätigkeiten begonnen. Für die Abschnitte 8.0, 8.2, 8.3 und 8.4 liegen noch keine Planfeststellungsbeschlüsse vor. Ein Gesamt-Inbetriebnahmedatum kann nach Abschluss aller Planfeststellungsverfahren genannt werden. Die Inbetriebnahme des PFA 9.0 erfolgte im Dezember 2025. Die Inbetriebnahme des PFA 9.2 soll laut DB AG bis 2030 erfolgen. Beim PFA 9.3 soll dies bis 2033 der Fall sein.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

23. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Leipzig–Dresden (3. Baustufe), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
24. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Leipzig–Dresden (Kreuzungsbauwerk Dresden), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?
25. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Leipzig–Dresden (Zeithain–Leckwitz), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?

- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Die Fragen 23 bis 25 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Inbetriebnahmen der dritten Baustufe sind nach Auskunft der DB AG in den Vorjahren erfolgt. Derzeit erfolgt die Abwicklung von Restleistungen. Das Projekt Kreuzungsbauwerk Dresden befindet sich im Bau. Die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant. Die Inbetriebnahme des Projekts Zeithain – Leckwitz ohne ETCS erfolgte 2025. Die Inbetriebnahme mit ETCS ist für 2028 geplant.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

26. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Erfurt–Nürnberg (Güterzugstrecke Nürnberg Rangierbahnhof–Eltersdorf), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Der Baubeginn ist nach Auskunft der DB AG mit Vorabmaßnahmen erfolgt. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2035 avisiert.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

27. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Erfurt–Nürnberg (Knoten Bamberg), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Das Vorhaben befindet sich im Bau. Ein Gesamt-Inbetriebnahmedatum kann nach Auskunft der DB AG erst nach Abschluss aller Planfeststellungsverfahren genannt werden.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

28. Was ist der Zeitplan für das Projekt ABS/NBS Stuttgart–Singen–Grenze Deutschland/Schweiz (Flughafen Stuttgart–Goldberg), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Für einen der drei Planfeststellungsabschnitte liegt Baurecht vor, für die weiteren Planfeststellungsabschnitte läuft das Planfeststellungsverfahren. Ein Gesamt-Inbetriebnahmedatum kann nach Auskunft der DB AG nach Abschluss aller Planfeststellungsverfahren genannt werden.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

29. Was ist der Zeitplan für das Projekt Bahnhof Fangschleuse, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Das Projekt Bahnhof Fangschleuse befindet sich in der baulichen Realisierung. Nach Auskunft der DB AG soll die Inbetriebnahme zwischen August 2026 und Dezember 2026 erfolgen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

30. Was ist der Zeitplan für das Projekt Knoten Frankfurt a. M. (Hbf-Süd vorgezogene Maßnahmen), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

31. Was ist der Zeitplan für das Projekt Knoten Frankfurt a. M. (Sportfeld 2. Baustufe), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Die Fragen 30 und 31 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Projekt Knoten Frankfurt wurde im Jahr 2025 die vorgezogene Maßnahme „Zugdeckungssignale“ in Betrieb genommen. Die nächste Inbetriebnahme einer vorgezogenen Maßnahme ist nach Auskunft der DB AG mit Gleis 25 für das Jahr 2029 vorgesehen. Für die Vorabmaßnahme Schlachthofbrückenzug werden derzeit die Entwurfs- und Genehmigungsplanung durchgeführt. Die Inbetriebnahme der neuen dritten Mainbrücke ist nach Auskunft der DB AG für 2029 vorgesehen, die Gesamtinbetriebnahme für das Jahr 2032.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

32. Was ist der Zeitplan für das Projekt Knoten Hamburg (Meckelfeld), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?

- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Die Planfeststellungsbeschlüsse wurden Ende 2021 erteilt. Im Januar 2022 begannen die Vorarbeiten. Die Durchführung der Bauhauptleistungen musste aufgrund baubetrieblicher Restriktionen zunächst zurückgestellt werden. Nach Auskunft der DB InfraGO AG ist der mögliche Inbetriebnahmeterrmin 2036.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

33. Was ist der Zeitplan für das Projekt Knoten Hamburg (S4 Ost), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG sind für den Bau der neuen S-Bahnlinie S4, die zwischen Hamburg und Bad Oldesloe verläuft und dabei parallel zur Strecke Hamburg–Lübeck geführt wird, Abstimmungen mit der Korridorsanierung Lübeck–Hamburg (2. Halbjahr 2028) vorgesehen. Ziel ist es, Synergien zu nutzen und Bauarbeiten der S4 mit der Sperrung im Rahmen der Korridorsanierung zu bündeln. Das Konzept der Korridorsanierungen wird derzeit geprüft. Aufgrund der vorgenannten Zusammenhänge kann erst nach Abschluss der Prüfung des Konzepts eine Aussage zu Auswirkungen auf die Abläufe bei der S4 getroffen werden.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

34. Was ist der Zeitplan für das Projekt Knoten Köln (Gummersbacher Straße), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
- b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?

- c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
- d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
- e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Eine Inbetriebnahme des Vorhabens Ausbau südlich Gummersbacher Straße ist nach Auskunft der DB AG nicht absehbar. Grund sind baubetriebliche Restriktionen im hoch belasteten Knoten Köln.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

35. Was ist der Zeitplan für das Projekt Knoten Magdeburg (2. Baustufe), und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG soll die Inbetriebnahme für den PFA 80 – Spurplan Süd bis 2027 erfolgen. Der Termin für die Inbetriebnahme des PFA 70 – Spurplan Nord – ist noch offen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

36. Was ist der Zeitplan für das Projekt Umschlagbahnhof Ulm/Dornstadt, und bis wann soll die Inbetriebnahme abgeschlossen sein?
- a) Wie hoch ist die Anzahl der für dieses Projekt eingesetzten Personen zur technischen Planung sowie zur kaufmännischen Durchführung zum Beginn der letzten fünf Jahre jeweils sowie im aktuellen Jahr 2026 und zum nächsten Jahr (für das aktuelle Jahr 2026 bitte in Quartalen angeben, die restlichen Angaben in Jahresscheiben darstellen)?
 - b) Wie hoch sind die bisher insgesamt in dieses Projekt investierten Mittel, und wie hoch sind die bisher erfolgten Investitionen aus Bundesmitteln für dieses Projekt?
 - c) Wie hoch ist das Finanzvolumen für extern ausgeschriebene Leistungen im Rahmen des Projekts in den letzten fünf Jahren jeweils, und wie hoch sind die aktuell geplanten Ausschreibungen externer Leistungen für das verbleibende Jahr 2026 sowie das zukünftige Jahr?
 - d) Wie hoch ist der Mittelbedarf insgesamt sowie aus Bundesmitteln für dieses Jahr sowie alle folgenden Jahre jeweils (bitte in Jahresscheiben angeben)?
 - e) Wie hoch sind die aktuell im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel jeweils für dieses Jahr sowie die folgenden Jahre für dieses Projekt (bitte in Jahresscheiben angeben)?

Nach Auskunft der DB AG soll die Inbetriebnahme 2029 erfolgen.

Bezüglich der Teilfragen a bis e wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.